

► MOTIVIERT MITMACHEN?!

Dann bewerben Sie sich für das Studium inklusiv und machen das Thema Inklusion zu einem Schwerpunkt in Ihrem Lehramtsstudium. Skeptiker, Befürworter, Zweifler, Enthusiasten, Realisten und Idealisten sind alle gleichermaßen willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Weitere Informationen finden Sie auf der ZuS-Homepage. Für die Bewerbung und weitere Planung benötigen wir von Ihnen: Ihren ausgefüllten Steckbrief, Ihren vorläufigen Stundenplan (WiSe 2016/17) und Ihr Transcript of Records (pdf aus Klips).

Fragen? Bewerbung!
Dann melden Sie sich unter:

ZuS-Inklusion@uni-koeln.de



Gestaltung: Marvin Haß, Abteilung Marketing; Dr. Marion Hesse, ZuS | alle übrigen Bilder: ZuS, Studium inklusiv

Kontakt:

**STUDIUM INKLUSIV
TEILPROJEKTLEITUNG**

Prof.' Dr.' Heike Lindner
Prof.' Dr.' Conny Melzer

TEILPROJEKTKOORDINATORIN

Dr.' Marion Hesse
+ 49 221 470 89246
marion.hesse@uni-koeln.de
ZuS-Inklusion@uni-koeln.de



www.zus.uni-koeln.de

Die Universität zu Köln wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



**ZUKUNFTSSTRATEGIE
LEHRER*INNENBILDUNG**



**HETEROGENITÄT UND
INKLUSION GESTALTEN**

Studium inklusiv



Projektleiter:
Prof. Dr. Stefan Herzig
(Prorektor für Lehre und Studium)

Die Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung (ZuS) realisiert Maßnahmen, die sich der systematischen Profilierung und Strukturentwicklung der Lehrer*innenbildung widmen und den Leitgedanken „Heterogenität und Inklusion gestalten“ aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick nehmen.



Foto: ZuS, Florian Genz

► STUDIUM INKLUSIV

Mit dem Studium inklusiv zu mehr Inklusion in der Lehramtsausbildung!

Studierende haben ab dem WiSe 2016/17 die Gelegenheit ihr Lehramtsstudium inklusionsorientiert auszurichten, um sich auf die anstehenden Herausforderungen in einer inklusiven Schule und Gesellschaft vorzubereiten!

Das Studium inklusiv startet eine Pilotphase, in welcher ausgewählte Student*innen des B.A. und M.Ed. die Chance haben, inklusionsspezifische Studienanteile innerhalb ihres Lehramtsstudiums zu fokussieren. Inklusion wird dabei als

Querschnittsaufgabe von den Bildungswissenschaften, den Fächern und den Praxisphasen verstanden. Inklusionsorientierte Studienanteile werden vom Team des Studiums inklusiv konzipiert, koordiniert und weiterentwickelt. Die erfolgreiche Umsetzung lebt von der Zusammenarbeit und Vernetzung mit Dozierenden der vier lehrerbildenden Fakultäten, dem ZfL und den Studierenden. Erweitert wird das Angebot um themenorientierte Workshops in alternativen Lernformaten.

► INKLUSIONSVERSTÄNDNIS

Ein weiter Inklusionsbegriff ist die Basis für das Studium inklusiv. Berücksichtigung finden sprachliche, kulturelle und soziale Heterogenität, kognitive und sozial-emotionale Heterogenität und Heterogenität in Bezug auf die Sinne und die Motorik der Lernenden.

Zudem werden folgenden Ebenen der Inklusion bedacht:

- Gender
- Kultur und Religion
- Migration
- Beeinträchtigungen und Hochbegabung
- Behinderungen
- sozio-ökonomische Benachteiligung
- etc.

► UNSER ZIEL

Auf der Grundlage dieses Verständnisses von Inklusion strebt das Studium inklusiv im Lehramtsstudium an der UzK an, Barrieren abzubauen, eine Plattform für Austausch und Vernetzung zu etablieren sowie für Heterogenität und Vielfalt zu sensibilisieren. Unsere Vision ist es, die Studierenden auf dem Weg zur

inklusive Schule zu begleiten. Das heißt, dass Sie Ideen für eine inklusive Schulentwicklung sammeln und diese in die Praxis hineinbringen können.

*Seien Sie mit dabei:
Gestalten Sie
gemeinsam mit uns Ihr
inklusionsorientiertes
Lehramtsstudium!*

► WIE FUNKTIONIERT ES?

Sie können wie gewohnt weiterstudieren, belegen jedoch – unterstützt vom Team Studium inklusiv – inklusionsorientierte Studienanteile. Im Idealfall verteilen sich diese Studienanteile auf etwa zwei Semester in der Mitte Ihres B.A.-Studiums oder flankierend um das Praxissemester im M.Ed.

In der Pilotphase des Studiums inklusiv werden die Erfahrungen der Student*innen und der Dozent*innen gesammelt, um die Studienanteile in den folgenden Semestern weiterzuentwickeln und auszubauen.

